



ISKCON®
 Krishna Tempel Zürich
 Krishna Gemeinschaft Schweiz

Jahresbericht 2018

Krishna Gemeinschaft Schweiz

(ISKCON Zürich)

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Devotees und Freunde Krishna`s,

Für mich persönlich war das Jahr 2018 ein Jahr der Transformation. Ein Jahr voller umwälzender Ereignisse. Die Strassenbauarbeiten vor dem Tempel und die Renovationsarbeiten im Tempel standen für mich symbolisch für diese Zeit des Umbruchs.

Auch finanziell war es ein ereignisreiches Jahr. Grosse Spenden gingen einerseits nach ISKCON Mayapur für den Tempel of Vedic Planetarium. Weitere Spenden durften aber auch für die Krishna Gemeinschaft Schweiz verzeichnet werden. Für das Ratha Yatra Festival, für eine Waschmaschine und sogar für einen neuen Tempelvan sind uns Gemeindemitglieder grosszügig entgegen gekommen. Ende des Jahres kam es dann aber trotzdem zu einem finanziellen Engpass, welcher vor allem durch die Gründung eines Fundraising Teams und die Unterstützung mehrerer Mitglieder der Swiss Tamil Krishna Society überwunden werden konnte.

Wir schauen aber mit viel Optimismus in die Zukunft und freuen uns über die neuen Entwicklungen wie die Gründung des Harinama Ashrama und die Zusammenarbeit mit Praghosa Prabhu, unserem neuen GBC für die Schweiz. Zudem markiert das nächste Jahr unser 40-jähriges Jubiläum an der Bergstrasse, 1980-2020 — ein Grund zum Feiern!

Krishna Premarupa das
 Tempelpräsident Krishna Tempel Zürich
 ISKCON Zurich / Krishna Gemeinschaft Schweiz

Inhalt:

- Seminare/Weiterbildungen
- Besondere Gäste
- Besuch des Indischen Botschafters
- Fundraising für TOVP
- Neuer GBC Vertreter für die Schweiz
- Renovationen Bad und WC Renovation
- Neuer Tempel Van & Neue Waschmaschine
- Festivals / Altardienste / Fundraising
- Gründung des Harinama-Ashramas
- Schulbesuche / Interreligiöse Anlässe
- Sri Krishna Janmastami in Genf

Jahresbericht 2018 – Aktivitäten des Vereins:

Seminare/Weiterbildungen

- **Bhakti Sastri Kurs** - In diesem Jahr begann der zweite Bhakti Sastri Kurs in Zürich - diesmal in deutscher Sprache. Rund ein Dutzend Teilnehmer studieren wöchentlich mit Krishna Premarupa Dasa, welcher durch zwei weitere Lehrer, Keshava Madhava Prabhu und Divya-simha Prabhu unterstützt wird. Das Studium umfasst die Bhagavad Gita, Sri Isopanisad, Der Nektar der Unterweisung und der Nektar der Hingabe.
 - **Bhakti Retreat im Kienthal** - Auch dieses Jahr fand unser beliebtes Retreat in den Bergen statt. H.H. Sacinandana Maharaja und H.H. Kadamba Kanana Maharaja schenkten den über 150 Teilnehmern einmal mehr viele wertvolle Verwirklichungen und Inspirationen.
 - **Bhakti Yoga Seminar (Bhakta Kurs)** - Sieben Teilnehmer, fünf Voll- und zwei Teilzeit-Studenten/innen genossen eine fundierte Grundausbildung für das Krishna Bewusstsein.
-

Besondere Gäste

Im Jahr 2018 besuchten folgende Ehrengäste / Seminaregeber den Krishna Tempel Zürich, in chronologischer Reihenfolge der Besuche:

H.G. Param Gati Maharaj, H.H. Bhakti Mukunda Maharaja, H.G. Visvavasu Prabhu, H.G. Praghosa Prabhu (GBC), Atmanivedana Maharaja, H.G. Jananivasa Prabhu, H.G. Caitanya Candra Prabhu, H.G. Gauranga Prabhu, H.H. Kadamba Kanana Maharaja, H.H. Sacinandana Maharaja, H.G. Nava Kishori Mataji, H.G. Vaiyasaki Prabhu, H.H. Bhakti Vikasa Maharaja, H.H. Devamrita Maharaja, H.G. Sri Vrindavana Prabhu, H.H. Bhakti Charu Maharaja, H.G. Akrura Prabhu.

Besuch des Indischen Botschafters

Am 24. April 2018 hatten wir die Ehre den Indischen Botschafter zusammen mit seiner Frau bei uns im Tempel begrüßen zu dürfen. Krishna Premarupa Dasa und Nayana Manjari Devi Dasi sowie weitere Mitglieder des `National Council for ISKCON Switzerland` führten den Botschafter durch den Tempel und akzeptierten im Anschluss gemeinsam Prasadam miteinander. Der Botschafter Herr Sigi George übernahm sein Amt in der Schweiz im November 2017 und hat den Kontakt mit dem Zürcher Tempel von sich aus gesucht. In seinen vergangenen Amtsjahren in verschiedenen Ländern hatte er immer wieder Kontakte zu ISKCON Vertretern und wollte daher auch in der Schweiz die lokalen ISKCON Autoritäten kennenlernen.

Fundraising für TOVP

Srila Prabhupadas Vision und Wunsch war es, dass der Tempel in Mayapur mit der Hilfe eines jeden einzelnen Devotee gebaut wird.

Infos zu TOVP findet man unter: www.tovp.org und auf www.facebook.com/tovp.mayapur

Im Frühling dieses Jahres erhielten wir die Möglichkeit das TOVP Team in unserem Tempel zu empfangen. Das Team umfasst nicht nur Devotees wie Jananivas Prabhu, Ambarisa Prabhu, Svaha Mataji und Vraja Vilas Prabhu, sondern auch Lord Nrsimhadeva und Lord Nityananda in Form von Lord Nrsimhadevas Sathari und Lord Nityanandas göttliche Lotusschuhe.

Obwohl nicht so viele Gottgeweihte den Weg zum Tempel gefunden hatten, wurden an diesem einen Abend Spenden (Zusagen für Spenden) von rund 75`000.- Euros gemacht! Herzlichen Dank an alle Gottgeweihten, die sich auf diese Weise der Unterstützung des TOVP Tempels gewidmet haben!

Auf der ISKCON News Website `Dandavats` erschien diesbezüglich der folgende Bericht:

Am Freitag, den 27. April, verließen wir Villagio Hare Krishna in Mailand, Italien. Am selben Abend fuhren wir zu einem Programm in ISKCON Zürich.

Das übliche Programm fand am Abend mit Kirtan, Abhisheka und Präsentationen von Jananivas und Braja Vilas Prabhus statt. Und wieder einmal waren die Gottgeweihten von Lord Nityanandas Gnade so überwältigt, dass, obwohl nur ca 25 Personen anwesend waren, 65.000 Euro / 77.000 USD zugesagt wurden.

Der Tempelpräsident Krishna Premarupa Prabhu war so begeistert, dass er trotz der eigenen offenen Hypothekenzahlung des Zürcher Tempels, beim Sonntagsprogramm weitere 10.000 Euro für TOVP sammeln konnte. Was zu einem Total von insgesamt 75.000 Euro / 90.000 USD führte. Dies ist die Art von Opfer, welche den Segen des Herrn anzieht.

Wir möchten dem GBC, Dina Sharana devi dasi und dem Tempelpräsidenten Krishna Premarupa das für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit danken, die die großzügige Resonanz aller Gottgeweihter hervorgerufen haben.

Übersetzung: `Google Translator`, Text leicht editiert
original Text : <http://www.dandavats.com/?p=62134>

Neuer GBC Vertreter für die Schweiz

Seit 2009 war H.G. Dina Sharana Mataji aus Deutschland für die Schweiz zuständig. An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihr für Ihre Dienste dem Schweizer Yatra gegenüber bedanken und wünschen Ihr weiterhin viel Erfolg in Ihrer Tätigkeit als GBC für Deutschland und Österreich.

Seit März 2018 ist nun H.G. Praghosa Prabhu unser neuer GBC. Hier etwas zu seiner Person:

Praghosa Dasa, geboren in Dublin, Irland, trat 1983 dem ISKCON Soho Street Tempel in London bei. Ein Jahr später zog er nach Dublin und erhielt Einweihung von Satsvarupa Dasa Goswami. Er verbrachte den frühen Teil seiner hingebungsvollen Karriere damit, Srila Prabhupadas Bücher zu verteilen und verschiedene Projekte in Irland zu verwalten. Gleichzeitig widmete er sich auch verantwortungsvoll seinem Familienleben; er und seine Frau, Goloka Devi Dasi, haben zwei Söhne, Sankarsana und Pancjanya. Zurzeit leiten Praghosa Dasa und Goloka Devi Dasi drei Govindas

Restaurants und ein Predigerzentrum in Dublin. Er ist auch aktives Mitglied und die treibende Kraft hinter der ISKCON-Website: www.Dandavats.com

Ab 1997 begann er dem GBC Gremium als ein Berater zu dienen. Seine Fähigkeit, sich Herausforderungen zu stellen, sein schnelles Denken, seine Kreativität und sein guter Sinn für Humor wurden von den GBC-Mitgliedern schnell bemerkt, und so wurde er 2001 zu einem vollen GBC-Mitglied ernannt. Seine Verantwortungsbereiche decken einige der kälteren Klimazonen der Welt ab: die Kanalinseln, Dänemark, England, die Färöer, Island, Irland, Nordirland, Norwegen, Schottland, Schweden und Wales. In drei aufeinander folgenden Jahren, 2002, 2003 und 2004, diente Praghosa Prabhu als GBC Chairman und war damit der erste, nicht direkt von Srila Prabhupada eingeweihte Devotee, welcher dieses Amt übernahm.

Renovationen Bad und WC Renovation

Schon seit längerer Zeit standen Renovationen der Bäder und Toiletten an, dieses Jahr konnte dies umgesetzt werden.

Finanziell wurde das Projekt zur Hälfte vom Tempel und zur anderen Hälfte von der Swiss Tamil Krishna Society getragen. Das minimale Budget für Materialkosten betrug 20'000.- CHF (für die Renovation sämtlicher Bäder im Haus - total 8 Duschen und 3 Toiletten).

Nach wenigen Arbeitstagen wurde klar, dass weitere Kosten anfallen werden. Aufgrund von grösseren Wasserschäden, die beim Abbruch zum Vorschein kamen, mussten ganze Wasserleitungen vollständig ersetzt werden.

Dank grosszügiger Unterstützung einzelner Gottgeweihten konnte der Großteil der Arbeiten beendet werden. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Nur das eine Bad im 2.Stock konnte noch nicht gemacht werden. Im Juli 2019 sollten diese Renovationsarbeiten aber ebenfalls abgeschlossen sein.

Neuer Tempel Van & Neue Waschmaschine

Nicht nur neue Badezimmer und Toiletten gab es in diesem Jahr, auch eine neue Waschmaschine und einen neuen Tempelbus wurde dem Tempel gespendet!

Bhaktin Beate Düringer, welche im Sommer am Bhakti Yoga Seminar teilnahm, spielte schon länger mit dem Gedanken dem Tempel eine grössere Spende zu geben. Als sie erfuhr dass die Waschmaschine ersetzt werden musste entschied sie sich kurzerhand die Kosten für ein neues Model der selben Kategorie zu übernehmen. Herzlichen Dank dafür!

Eine Devotee Familie, welche lieber ein anonymen Spender bleiben möchte, machte dem Tempel das Angebot einen neuen Bus zu bezahlen. So konnten wir im Frühling 2018 einen fast neuwertigen Volkswagen Transporter erwerben, welcher nun den mit über 250'000 km ins Alter gekommenen Toyota Bus ersetzt. Auch hier an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön!

Festivals

Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder zahlreiche Festivals zur Freude Krishnas und Seiner Devotees organisieren. Die Teilnehmerzahlen sind stetig zunehmend und die Rückmeldungen der Gäste von Dankbarkeit und Wertschätzung erfüllt.

Höhepunkte sind jedes Jahr das Ratha-yatra Festival, welches entlang der Seepromenade zum kulturellen Programm auf der Rathausbrücke führt, sowie das Janmastami Festival, welches Besucher aus allen Bereichen der Gesellschaft anzieht und somit auch unser grösstes Ereignis ist.

Speziellen Dank gilt an dieser Stelle einer weiteren Devotee Familie, welche die gesamten Festival Kosten fürs Ratha Yatra 2018 übernahm und ebenfalls anonym bleiben will. Möge Lord Jaganntha diese grosszügigen Devotees mit seiner speziellen Gnade segnen.

Die Organisation der Festivals ist mit wesentlichem Aufwand verbunden. Daher ist das Organisationsteam stets bemüht alle Interessierten und freiwilligen Helfer in der aktiven Mithilfe zu unterstützen. Die Tätigkeiten sind vielfältig und setzen in der Regel keine besonderen Kenntnisse voraus.

Aber auch das Organisationsteam möchte wachsen und sucht insbesondere Unterstützung in der Planung, Organisation, Koordination und Umsetzung der Festivals. Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung und möchten Euch hiermit herzlich einladen unser Team durch Eure Teilnahme zu bereichern. Kontakt: Divya-simha das, dsd@pamho.net, 078 929 28 06.

Altardienste

Nayana Manjari Devi Dasi ist zur Zeit die einzige Tempelbewohnerin, welche vollzeit Altardienste ausführt. Unterstützt wird sie von anderen im Tempel wohnhaften zweiteingeweihten Devotees wie Simha Vihina Devi Dasi, Vrindavana Candra Dasa und Krishna Premarupa Dasa.

Aufgrund des gegenwärtigen Mangels an Brahmanas im Tempel werden die meisten Altardienste aber von ausländischen Pujaris ausgeführt.

Diese Devotees kommen in der Regel aus Südamerika und Osteuropa und verbringen drei bis sechs Monate als Pujaris und Köche im Tempel. Die Reisen in die Schweiz, Reise- und Gesundheitsversicherung und Taschengelder für diese Devotees belasten natürlich die Altarkasse.

Ein Teil der Dienste wird zum Glück auch durch Gemeindemitglieder ausgeführt, allen voran die Tamilischen Devotees. Dafür sind wir sehr dankbar. Oft stehen hinter diesen Devotees auch spirituelle Meister, welche ihre Schüler zur aktiven Mithilfe im Tempel ermutigen.

Zur Freude von Krishna fanden auch in diesem Jahr weitere Optimierungen im Bereich Altar und Bildgestaltenverehrung statt.

Nachdem in der Vergangenheit die Satharis, die Deity Schuhe und die Saligram Sila Asanas ersetzt wurden, war es an der Zeit auch die Trinkbecher der Deities zu erneuern. Die kleinen Becher wurden mit neuen Bechern ersetzt und die grossen silbernen Trinkbecher wurden in Vrindavana vergoldet.

Das Sponsorship Programm for die Outfits, die Tages und Nachtkleider für die Bildgestalten ist nach wie vor ein sehr erfolgreiches Projekt.

Für das Jahr 2018 konnte für alle Deity Kleider Sponsoren gefunden werden.

Herzlichen Dank an folgende Devotees

Deity-Kleider für Nityananda Trayodasi gespendet von:
Sunitharani devi dasi, Krishna Nam Das & Familie

Deity-Kleider für Gaura Purnima gespendet von:
Sacisuta Devi, Murlidhara Das & Familie (Tagesoutfit)
Radhe Syama Dasa - Krishna`s Freundeskreis (Nachtoutfit)

Deity-Kleider für Snana Yatra gespendet von:
Acyuta Krishna Dasa

Deity-Kleider für Sri Krishna Janmastami gespendet von:
Bharati Devi Dasi (Tagesoutfit)
Radhe Syama Dasa - Krishna`s Freundeskreis (Nachtoutfit)

Auch die Deity Kleider für die Festivals im Jahr 2019 sind bereits gespendet. Sponsorship fürs Festival Jahr 2020 ist aber bereits möglich.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle für die grosszügige Unterstützung!

Gründung eines Fundraising Teams

Im November 2018 meldete sich unser Stiftungssekretär mit dem Hinweis, dass noch einige Monatsmieten fällig sind. Gegen Ende Jahr kam es in der Vereinskasse zu einem Engpass, so dass eine aktive Sammelaktion nötig wurde.

Nayana Manjari Devi Dasi gründete kurzum ein Fundraising Team bestehend aus Tempeldevotees (Krishna Premarupa Dasa), Gemeindemitgliedern (Divya-simha Dasa, Sri Gour Rupa Dasa) und Devotees aus der Swiss Tamil Krishna Society (Rajamani Dasa, Sri Caitanya Deva Dasa).

Gemeinsam konnte man innerhalb von wenigen Wochen rund 30`000.- CHF sammeln. Das Altar Departement übernahm zudem eine Miete von 6300.-. Und die Swiss Tamil Krishna Society gab einen Vorschuss für eine Monatsmiete in der selben Höhe.

Diese neue formierte Arbeitsgruppe hat sich das Ziel gesetzt, gemeinsam mit dem KGS Vorstand, die finanzielle Lage des Tempels zu stabilisieren.

Gründung des Harinama-Ashramas: Gemeinsames Teilen und Lobpreisen

Allein, in fortgeschrittenem Alter, gesundheitlich angeschlagen, mittellos und in einem fremden Land. Srila Prabhupada's Situation bei seiner Ankunft in Amerika hätte kaum prekärer sein können. Der kürzlich erschienene Doku-Film «Hare Krishna! Das Mantra, Die Bewegung und der Swami der alles begann», erinnert mich an die unglaubliche Geschichte eines von Krishna gesandten Propheten, der sein Heimatland Indien verliess und in den Westen kam, um die allgemeine Masse über Selbsterkenntnis zu belehren. Tausende Seelen haben durch seine Aufopferung das Geschenk des Krishna Bewusstseins erhalten. Viele haben Krishna-Bhakti dadurch sogar zu ihrem Lebenssinn ernannt. Es berührt das Herz wenn ich mich der bedingungslosen Liebe des A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada bewusst werde und verstehe, dass dieser Mensch keine Unannehmlichkeiten gescheut hat, um den bedingten Seelen zu helfen aus der materiellen Existenz auszubrechen. Der Wunsch Seinen geliebten Herrn dadurch zu erfreuen war zu stark, als dass Schwierigkeiten und Hindernisse ihn von seinem Vorhaben hätten abkehren können.

Es ist kein Geheimnis, dass dies der Antrieb in Srila Prabhupada's Leben war und sein ganzer Fokus dem Verbreiten des Krishna Bewusstseins galt. Es war ihm ein Anliegen, dass jeder die Möglichkeit bekommt, eine Beziehung mit Krishna einzugehen und dafür hat er sämtliche Arrangements getroffen. Für das richtige Verständnis des Gottesbewusstseins hat er Bücher verfasst und auf der ganzen Welt wurden Tempel eröffnet, wo alles, was für die Praxis des Bhakti-Yoga von Nöten ist, zur Verfügung steht.

Srila Prabhupada erwähnte einst, dass wenn man ihn zufriedenstellen möchte, solle man seine Bücher verteilen. Es ist ein grundlegendes Verständnis unter den Gaudiya-Vaishnavas, dass die Zufriedenstellung des spirituellen Lehrers ebenso Krishna selbst erfreut (yasya prasada bhagavat-prasado). Trotz dieser mir transparenten Information, wie der Höchste Herr erfreut und somit seine Gnade erreicht werden kann, habe ich bald bemerkt, dass dies keine leichte Aufgabe ist. Obwohl ich jung und gesund bin, die nötigen Mittel vorhanden sind und ich mich auch in einem mir bekannten Umfeld befinde, gelingt es mir nur dürftig ein Instrument Krishnas für die Verbreitung seines Heiligen Namens zu werden. Obwohl im Gegensatz zu der damaligen äusserlichen Situation von Srila Prabhupada alles stimmen mag, gibt es offensichtlich ein deutliches Defizit an interner Qualifikation.

«Ein Strohalm allein ist schwach, während viele derselben Strohhalme zusammen gebunden stark sind, weil sie sich gegenseitig unterstützen.», ist eine Unterweisung von Srila Prabhupada, die sich in mein Gedächtnis eingebrannt hat. Obwohl es sich nach einer simplen Weisheit anhört, kann diese einen grossen Unterschied im spirituellen Leben bewirken, wenn man es hinkriegt dieses Prinzip zu integrieren. Es ist also naheliegend, das Predigen des Krishna-Bewusstseins, diesen so essentiellen Aspekt unserer Bewegung, gemeinsam zu verfolgen.

Aus diesem und weiteren Gründen, laden die Bewohner des Zürcher Tempels seit Sommer 2018 regelmässig Gemeindemitglieder und Gäste ein, an gemeinsamen Treffen in der Öffentlichkeit teilzunehmen, wo das Singen der Heiligen Namen im Zentrum steht und nebenbei Bücher, Prasadam und Einladungskarten verteilt werden. Jeder ist willkommen und somit besteht für jeden die Möglichkeit aktiv an der direkten Verbreitung des Krishna Bewusstseins teilzunehmen. Im Zeitraum von August 2018 bis Mai 2019 haben knapp zwei-hundert verschiedene Personen an diesen Versammlungen teilgenommen, es wurde für zig Stunden das Hare Krishna-Mahamantra gechantet, Prasadam und etwas mehr als 1200 Bücher verteilt. Des Öfteren kamen Passanten, die solchen Harinams begegnet sind auf Besuch zum Tempel. Der Eine oder Andere ist nun sogar als regelmässiger Gast an der Bergstrasse 54 anzutreffen. Auch die Teilnehmer geben durchaus positive Rückmeldungen und empfinden das Mitmachen bei den Harinams als eine Bereicherung für ihr eigenes Krishna-Bewusstsein.

Wir schauen dankbar auf die Erinnerungen der vergangenen Harinams, die wir mit so vielen Bhaktas teilen durften und freuen uns auf die bevorstehenden Wochen der diesjährigen Saison. Bitte sei auch du herzlichst eingeladen uns mit deiner Gemeinschaft bei einem unserer Treffen zu bereichern. Wir danken dir bereits im Voraus für deine Unterstützung. Euer Diener, Damodar Prasad das

Schulbesuche

Auch dieses Jahr konnten wir wieder ein grosses Interesse von **Schulen** und einzelnen Studenten verzeichnen, welche den Tempel im Rahmen von Hinduismus und dem Schulfach `Kultur und Religion` besucht haben. Jährlich besuchen rund vierzig Schulklassen und Gruppen den Tempel.

Interreligiöse Anlässe

An folgende interreligiösen Anlässen war die Krishna Gemeinschaft beteiligt:

- **Zürcher Forum der Religionen `Lebensanfang` – Glücksverheissendes Feuer** Ein Hinduistisches Ritual. Im Hinduismus ist es wichtig, beim Lebensbeginn glücksverheissende Umstände für das neugeborene Kind zu schaffen. Unter der Leitung von Krishna Premarupa Dasa, dem Präsidenten des Krishna-Tempels, erfahren wir mehr über die Bedeutung der Rituale rund um die Geburt, und gemeinsam nehmen wir an einer vedischen Feuerzeremonie teil.
 - **Moschee-Tempel-Partnerschaftsprojekt.** Initiiert durch das Zürcher Forum der Religionen. Im Juni besuchten Muslime den Krishna Tempel und Krishna Geweihte besuchen die Blaue Moschee. Tempel/Moschee Führung, Teilnahme am Gebet, Diskussion und Gastfreundschaft standen im Zentrum der Begegnungen.
 - **Was is(s)t Religion.** Teilnahme an einem Anlass in der Kirchengemeinde Heiden, St.Gallen. Ausstellung und Teilnahme am Podiumsgespräch.
 - **Diwali - Das indische Lichterfest.** Diwali Feier organisiert durch den Schweizerischen Dachverband für Hinduismus. Krishna Tempel Zürich als Gastgeber und Co-Organisator. Lichterzeremonie, Kurzvorträge, Tempeltanz und Prasadam. Mit Rund 70 Teilnehmer ein grosser Erfolg.
 - **Mosaik der Religionen.** Abschlussfeier der Woche der Religionen. Teilnahme am Podiumsgespräch und Partyservice für die rund 80 Teilnehmer.
-

Sri Krishna Janmastami in Genf

Dieses Jahr fand zum erstmal nach vielen Jahren wieder ein Janmastami Fest in Genf statt. Folgender Artikel wurde im Krishna's Freundeskreis veröffentlicht:

Im gewissen Sinn war es schon fast ein historischer Anlass, das Sri Krishna Janmastami Festival am 9. September 2018 in Genf, welches eine Woche nach unserem grossen Fest in Zürich stattfand. Lange war es her, dass in Genf ein öffentlicher Krishna bewusster Grossanlass stattfand.

Dies, obwohl Genf für das Krishna Bewusstsein in der Schweiz einen wichtigen Platz einnimmt. Es war in Genf, wo das Krishna Bewusstsein in der Schweiz Fuss fasste. Genf war die Stadt welche von einem zehntägigen Besuch Srila Prabhupada's gesegnet wurde. Das erste Ratha Yatra Wagenfest im Festland Europas fand in Genf statt und unsere Sri Sri Gaura Nitai Deities wurden im ersten Krishna Tempel in Genf installiert. Viel Geschichte wurde also in Genf geschrieben.

Doch nach dem die Devotees in den frühen achtziger Jahren in die Deutschschweiz nach Zürich umsiedelten, wurde es sehr ruhig ums Krishna Bewusstsein in der Westschweiz. Dies änderte sich vor einigen Jahren, als ein regelmässiges Bhakti Sanga ins Leben gerufen wurde. Seit bald drei Jahren treffen sich Devotees wöchentlich bei Vaishnava-vani Devi Dasi, einer südindischen Mataji, welche mit ihrem Mann und Kindern vor einigen Jahren in die Schweiz zog. Südindische Familien der Sri Vaishnava Tradition auf der einen und junge russische Devotees und Freunde Krishna's auf der anderen Seite bilden zusammen die momentane Devotee Gemeinde in Genf. Gemeinsam entstand im letzten Jahr der Wunsch Sri Krishnas Erscheinungstag im grösseren Stil zu feiern. Dieses Jahr war es dann soweit — Sri Krishna Janmastami in Genf wurde Realität.

Die Aulahalle der `Andre-Chavanne Universität` bot viel Platz und eine gute Atmosphäre. Als Ehrengast war Paramgati Maharaja eingeladen, welcher die Gäste mit seinem Charm und einer kraftvollen Vorlesung begeisterte. Die Abhisheka, welche von Devotees aus Zürich organisiert wurde, war sicher ein weiteres Highlight für viele der Gäste.

Beeindruckend waren die unterschiedlichen kulturellen Darbietungen, welche vor allem von den südindischen Familien organisiert und vorgetragen wurden. Kinder rezitierten Verse aus der Bhagavad Gita, ganze Familien sangen vedische Hymnen und devotionale Lieder zu Ehren Krishnas. Verschiedene traditionelle indische Tänze fehlten selbstverständlich auch nicht. Eine feierliche Arati, begleitet von einem ekstatischen Kirtana beendeten den mit viel Kultur und Hingabe gesegneten Anlass.

Während am Anfang ca 60 Personen anwesend waren, wurden gegen den Schluss am Prasada Buffet über 200 Personen gezählt. Unter den Gästen befanden sich auch VIPs wie Ajaya Hinduja, Sohn von Prakasha Hinduja, einem der wohlhabendsten und einflussreichsten Geschäftsmänner der Welt, sowie der Botschafter von Mauritius, welcher begeistert vorschlug, ab sofort regelmässige Krishna Programme in Genf zu organisieren. Alles in allem also ein sehr gelungener Event - welcher sicherlich nicht der letzte dieser Art war!

Der Vorstand:

KGS-Chairman / Vereinspräsident - Ananda Caitanya Dasa (Marko Fistrek)
 Tempelpräsident - Krishna Premarupa Dasa (Christoph Truttmann)
 Buchhaltung / Finanzen - Bharati Devi Dasi (Bettina Kaiser)
 Headpujari / Vorstandsmitglied - Nayana Manjari Devi Dasi (Nathalie Keller)
 Stiftungsvorstand / Vorstandsmitglied - Muralidhara Dasa (Martin Pauli)
 Vorstandsmitglied - Divya-simha Dasa (Dirk Winterer)

Kontakt:

Krishna Gemeinschaft Schweiz
 Bergstrasse 54
 8032 Zürich
kpd@pamho.net

Krishna Premarupa das

+41(0)77`434`01`59
krishnapremarupa@gmail.com

Autor:

Krishna Premarupa Dasa

Weitere Autoren:

Divya-simha Dasa - Festival
 Damodar Prasada Dasa - Gründung des Harinama Ashramas
 Nayana Manjari Devi Dasi - Altar Seva

Zürich, 18.Mai 2019